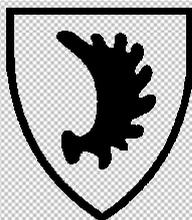


Ostpreußische Notizen

Juli – Dezember 2009
Jahrgang 12, Ausgabe 2



In dieser Ausgabe

1	- 60 Jahre LO Gütersloh - Ehrung für Bruno Wendig
2	Rückblick - Eisbeinessen - Aktueller Vorstand - Osterfeier - Tanz in den Mai - Busfahrt nach Werl - Chronik zu verkaufen
3	Unsere Angebote - Frauengruppe im Flussbett-Hotel - Familienzelten - Tag der Heimat - Seniorenfahrt - Herbstfest - Spexarder Weihnachtsmarkt - Weihnachtsfeier
4	Allgemeines - Familiennachrichten - Gedenkschrift zum 60jährigen Jubiläum der LO NRW - Termine: Singkreis, Frauengruppe u. Mundharmonika Gruppe
V O R S T A N D	<u>Eckard Jagalla, Vorsitzender</u> Franz-Grochtmann-Str. 40, 33334 GT Tel. 05241 / 40 38 72 Mobil: 0157-74323203 Email: Eckard.Jagalla@web.de
	<u>Marlene von Oppenkowski, stellv. Vorsitzende</u> Oststr. 48, 33330 GT Tel. 05241 / 70 29 19 Mobil: 0170 -2103330 Email: oppenkowskivon@freenet.de
	<u>Paul Herrmann, Schatzmeister</u> Malvenweg 2, 33330 GT Tel. 05241 / 34123
	<u>Brigitte Steffen, stellv. Schatzm.</u> Eichenallee 177, 33332 GT Tel. 05241 / 56262
	<u>Ursula Witt, Kulturwartin</u> Leipziger Str. 107, 33330 GT Tel. 05241 / 37343
	<u>Marianne Bartnik, Schriftführerin</u> Königstr. 45, 33330 GT Tel. 05241 / 29211 Fax: 05241 / 708038 Mobil: 0160-4569534 Email: marianne.bartnik@t-online.de

Jahreshauptversammlung

Landsmannschaft Ostpreußen Gütersloh besteht seit 60 Jahren

Unsere Landsmannschaft besteht seit 60 Jahren. Das erste Treffen fand 1947 im Kath. Vereinshaus, dem heutigen "Brauhaus" statt. 1949 wurde Landmann Buchholz zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm folgten: Hans Baruth, Johannes Schinz, Emil Negt, Landmann Kantermann, Rechtsanwalt Dr. Karsten, Fritz Klein, Ewald Kropat, Ernst Krizsun und Franz Lipowski. Mit Eckard Jagalla hat – vor 15 Jahren - die jüngere Generation die Verantwortung in dieser Gemeinschaft übernommen. 127 Familien zählt unsere LO. Von März'08 bis März'09 hatten wir 7 Sterbefälle, 9 Austritte und 8 Neuzugänge. Leuchtende Vorbilder sind die Mitglieder, die eine Ehrenurkunde für rund 60-jährige Zugehörigkeit u. Treue erhielten: Erika Herrendörfer, Ella Kassner, Erika u. Willy Kringel, Hertha Krizsun, Hildegard Wronski, Lisbeth Preuß, Bruno Wendig und Ursula Witt. Landesverbands-Vorsitzender Jürgen Zauner zeichnete Bruno Wendig, seit 60 Jahren unermüdet im Einsatz mit dem Ehren- und Verdienstabzeichen des Landesverbandes NRW aus. Es ist die höchste Auszeichnung der Landesgruppe. Kulturwartin Ursula Witt unterstützt als gebürtige Tilsiterin ein Waisenheim in Tilsit (russisch Sowjetsk). Im vergangenen Jahr konnten über 500 € gesammelt werden.



Erika Herrendörfer, Vors. Eckard Jagalla, Bruno Wendig, Hertha Krizsun, Willy Kringel, Hildegard Wronski, Lisbeth Preuß und Ursula Witt. Auf dem Foto fehlt Erika Kringel u. Ella Kassner

Unermüdlicher Einsatz für die Heimat - Ehrung für Bruno Wendig

Damit hatte Bruno Wendig wirklich nicht gerechnet: Auf der Feier zum 60-jährigen Bestehen der LO überreicht ihm Jürgen Zauner das Ehren- und Verdienstabzeichen



des Landesverbandes NRW. In seiner Laudatio sagte Zauner "Wendig habe in wechsellvoller Zeit, in der die einstige Fremde zu einer gewissen Heimat in Gütersloh geworden sei, nichts gehindert, die Treue zur Heimat zu bewahren. Zuviel Heimat gebe es nie. Das schlimmste Verbrechen sei es, anderen die Heimat zu rauben". Vor 10 Jahren, zum 50-jährigen Jubiläum, verfasste der Jubilar eine Chronik der LO von 1949 bis 1999, die zu einem als 152-seitigen Buch gebunden wurde. "Das habe ich nur auf Wunsch meiner Ehefrau gemacht" sagte er bescheiden. Ende März beendete er das 95. Lebensjahr. Bruno Wendig ist in Lyck geboren. Seit 27 Jahren leitet er die Ostr. Mundharmonika-Gruppe, inzwischen auf 5 Mitglieder geschrumpft. Zwischen den Feierlichkeiten wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Bürgermeisterin Maria Unger sprach zum 60-jährigen Bestehen ein Grußwort. Ihre Stellvertreterin Monika Paskarbies nahm mit Ratsherrn Heiner Kollmeyer an der Feierlichkeit teil. Ebenso Vertreterinnen und Vertreter der LO Minden sowie Bielefeld, LO der Schlesier, Niederschlesier und Oberschlesier. Das Rahmenprogramm bildet neben der Mund. Gruppe, der Ostpreußische Singkreis und der Folklorekreis Gütersloh.



Unser Vorstand. Alt und Jung - ein Team, das sich gut versteht: v.l.n.r.: Kristine Braun (Mitgliederbetr.), Renate Thamm (Leitung Frauengruppe), Paul Herrmann (Schatzmeister), Peter Welki (Mitgliederbetr.), Herta Kriszun (Beisitzerin), Helmut Fox (Mitgliederbetr.), Brigitte Steffen (stellv. Schatzmeisterin und Mitgliederbetr.), Eckard Jagalla (Vorsitzender), Josef Block (Mitgliederbetr.), Ursula Witt (Kulturwartin und Leitung Singkreis), Werner Kuzinna (Mitgliederbetr.), Anton von Oppenkowski (Mitgliederbetr.), Willy Kringel (Beisitzer), Marlene von Oppenkowski (stellv. Vors.), Marianne Bartnik (Schriftführerin), Bruno Wendig (Beisitzer u. Leitung Mundharmonika-Gruppe). Auf dem Foto fehlt Leo Motzki (Mitgliederbetr.)

Rückblicke

Eisbeinessen, Fr., 23. Januar 2009

58 Personen kamen ins Gütersloher Brauhaus zum diesjährigen Eisbein-Essen. Auf dem Speiseplan stand neben Eisbein auch Kassler jeweils mit Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree oder Bratkartoffeln. Nach dem Essen wartete schon das Duo FOKUS und bat die Anwesenden zum Tanz.

Tanz in den Mai, Do., 30. April 2009

So gut besuchte Veranstaltung hatten wir schon länger nicht. Sogar zusätzliche Tische mussten im Saal aufgebaut werden. Es kamen viele, die schon lange nicht dabei waren und es kamen viele Neue. Durch gute Werbung konnte der Vorsitzender Eckard Jagalla über 140 Besucherinnen und Besucher im Saal Mütterthies begrüßen. Es spielte das "Feeling Trio". Dank einer Mischung aus internationalen Liedern tanzte die Gesellschaft bis in die frühen Morgenstunden. Natürlich für viele – wie immer – viel zu kurz.

Fahrt nach Werl am So., 3. Mai 2009

Im Marienwallfahrtsort Werl trafen sich am **Sonntag, 03.05.09** wieder etwa 10.000 Ermländer aus dem gesamten Bundesgebiet. Der Gottesdienst war um 10.15 Uhr in der Basilika. Um 8 Uhr startete ein Bus mit 30 Personen. Es wurden mehrere Zustiege-Möglichkeiten in Stadtgebiet angeboten. Nach der Vesper, so gegen 16.30 Uhr wurde die Rückfahrt angetreten. Dank der guten Resonanz können wir den Fahrpreis in Höhe von 12 € pro Pers. bereits seit mehreren Jahren unverändert lassen.

Chronik der Landmannschaft

Einige Rest-Exemplare der Chronik sind noch zum Preis vom **23,00 €** erhältlich.

Bei Interesse wenden Sie sich an den Vorsitzenden
Eckard Jagalla,
Tel. 403872
oder an
Marianne Bartnik,
Tel. 29211



In den Tanzpausen trugen Marlene von Oppenkowski und Marianne Bartnik Lustiges zum Schmunzeln vor. Der Tanzabend incl. Essen kostete 16 €.

Osterfeier, Do., 9. April 2009

Jedes Jahr am Gründonnerstag feiern wir eine Osterfeier mit dem traditionellen Gründonnerstags-Kringel. Marlene von Oppenkowski, die stellv. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und entschuldigte den Vors. Eckard Jagalla, der noch am Arbeiten war. Das musikalische Rahmenprogramm bildete unser Singkreis und die Mundharmonika-Gruppe, die mit Frühlingsliedern den Nachmittag verschönerten. Unser Unterhaltungskünstler, Willy Kringel hatte sich ein lustiges Eier-Spiel zum Mitmachen



Unser Angebot

50 Jahre Ostpreußische Frauengruppe

Am 9. März 1959 (es war der 80. Geburtstag von Agnes Miegel, unser „Mutter Ostpreußen“) gründete sich die Frauengruppe. Am 18. Juni findet im kleinen Kreis eine Gedenkstunde statt. Mehr dazu in nächsten Rundschreiben.

Besuch des Flussbett-Hotels – Do., 09.07.09

Interessierte können am Do., **9.7.** um 15 Uhr zusammen mit der Frauengruppe das **Flussbett-Hotel**, Wiesenstr. 40 besichtigen. Im Anschluss an die Führung soll dort Kaffee getrunken werden. Kaffeegedeck incl. Kuchen kostet 8 €. Die Personenzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig an bei: Renate Thamm, Tel. 40422.

6. Familienzelten - Fr., 21. - So., 23.08.09

Nach den schönen Erlebnissen der vergangenen Jahre organisieren wir bereits zum 6. Mal ein Familien-Zelt-Wochenende. Wohin es geht - bleibt diesmal eine Überraschung. Das Ziel wird erst kurz vor der Abfahrt verraten, es wird aber ein Campingplatz in der Nähe sein. Dort erwarten uns drei erlebnisreiche Tage in landschaftlich reizvoller Lage. Auf dem Programm steht neben Volleyball- u. Fußball-Spielen diesmal eine mehrstündige Kanu-Tour. Nähere Infos und Anmeldung direkt bei Marlene von Oppenkowski, Tel. 702919.



Tag der Heimat – So., 03.09.09

Alle Interessierte sind zum diesjährigen „Tag der Heimat“ am **Sonntag, 03.09.** herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Gütersloher Brauhaus statt und beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weihnachtsmarkt in Spexard – Sa., 05.12.09

Nach dem Erfolg der vergangenen zwei Jahre, sind wir am **Samstag, dem 05.12.** erneut von 15⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr auf dem Spexarder Weihnachtsmarkt mit dem Stand der Landsmannschaft Ostpreußen vertreten. Wir werden Bigos, Grützwurst und Bärenfang verkaufen. Auch im Angebot wieder: Schmalzbrote und heiße Borschtsch-(Rote Beete)-Suppe. Besuchen Sie uns – es lohnt sich auf jeden Fall!

Bei der Zubereitung von Bigos und Bärenfang sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer uns einen Topf Bigos, Bärenfang (oder Flasche Spiritus für den Bärenfang) spenden kann, der meldet sich bitte bei Marlene von Oppenkowski,

Tel. 702919 oder Marianne Bartnik, Tel. 29211.

Der Weihnachtsmarkt findet am Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14 statt. Der Erlös ist für die laufenden Ausgaben der Landsmannschaft gedacht.

Seniorenfahrt – Sa., 12.09.09

Die Seniorenfahrt am **Samstag, 12.09.** geht nach Minden. Dort werden wir um 13 Uhr vom ehemaligen Vorsitzenden der dortigen Landsm. Ostpreußen, Werner Kruschel empfangen. Herr Kurschel hat für uns ein interessantes Programm zusammen gestellt. Lassen Sie sich überraschen!

Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen. Aber auch Nichtsenioren und Nichtmitglieder sind willkommen. Die Kostenbeteiligung von 10,- € wird im Bus eingesammelt. Nichtsenioren unter 65 Jahre oder Nicht-Mitglieder zahlen 15,- €.

Abfahrt: ab 11.00 Uhr. Bitte nehmen Sie sich für die Mittagszeit „Stullen“ mit. Eine Einkehr ist erst zur Kaffezeit geplant. Kalte Getränke haben wir im Bus. Folgende Haltestellen können wir anbieten:

11.00 Uhr - Kahlertstraße / Ecke Magnolienweg
11.05 Uhr - Marktplatz/Haltestelle Friedrich-Ebert-Str.
11.10 Uhr - B 61 / Ecke Grenzweg
11.15 Uhr - Café Raschke
11.20 Uhr - Gaststätte Roggenkamp.
11.25 Uhr - Verler Str. / Ecke Stadtring Sundern
11.30 Uhr - Verler Str. / Markant Supermarkt

Anmeldung bei Josef Block, Tel. 34841 bis spät. 06.09.

Herbstfest mit Tombola – Sa., 19.09.09

Die sichtbar abnehmende Besucherzahl und die stetigen Probleme mit dem Besitzer und der Thekenbedienung bei Mütterhies hat uns nun zu einem entscheidenden Schritt bewegt. **Das diesjährige Herbstfest findet im Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14 statt und zwar am Sa., 19.09.09. Eine gesonderte Einladung folgt.** Es erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und gute Musik. Falls Sie uns Tombola-Preise oder Werbegeschenke spenden können, rufen Sie an bei: Josef Block, Tel. 34841 oder Marianne Bartnik, Tel. 29211.

Weihnachtsfeier - So., 13.12.09

Am **Sonntag, 13.12.** um 15.00 Uhr laden wir Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder zur unser Weihnachtsfeier ins Gütersloher Brauhaus ein. Der Nikolaus kommt auch. Für Kinder bis 10 Jahren gibt es Päckchen. Für die Planung und Reservierung ist eine Anmeldung bis spät. 05.12. bei den Mitgliederbetreuern erwünscht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste willkommen.



Samstag, 05.12.09,
15-22 Uhr



Borschtsch
Grützwurst
Bigos
Bärenfang
spexarder Weihnachtsmarkt



FAMILIENNACHRICHTEN

- wir trauern -

Bis Ende Mai wurden uns keine Sterbefälle gemeldet.

- wir gratulieren -

Juli 2009

50 SZCZEPANSKI, Brigitte
50 WELKI, Renate
70 McDonald, Rosemarie
81 WEISSNER, Johann
84 PIEKATZ, Oskar



August 2009

86 BLUDAU, Eva-Maria
89 FRICKE, Meta
70 FOX, Helmut
70 ZYGMUNT, Christine

September 2009

60 POLLAKOWSKI, Maria
70 ORLOWSKI, Hedwig
85 KRINGEL, Erika
92 WIEHLE, Willi
96 FRICKE, Hermann

Oktober 2009

50 BRAUN, Krystyna
70 KRISPIN, Siegfried
82 PIECZEWSKI, Helene
85 WIEHLE, Lieselote
85 HIRSCHMANN, Siegfried
88 DIETRICH, Rolf
96 HITZIGRATH, Walter

November 2009

50 BRÜDERREK, Magdalene
70 KRUCK, Anna
83 HIRSCHMANN, Hedwig
90 WRONSKI, Hildegard

Dezember 2009

80 NIKELOWSKI, Alfons
88 TINNEY, Frieda
90 HERRENDÖRFER, Erika

Die Gedenkschrift

wird zum Selbstkostenpreis von 3,00 € pro Stück, zuzüglich 1,50 € Versandkosten abgegeben. Bestellungen sind zu richten an die Postadresse der Landesgruppe NRW:

Brigitte Gomolka, Buchenring 21, 59929 Brilon, Tel. 02964-1037

VOM ORDENSKREUZ ZUR ELCHSCHAUFEL - VON DER MAAS BIS AN DIE MEMEL

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen.“ Dieses Goethe-Wort könnte der Landesgruppe NRW der Landsmannschaft Ostpreußen als Motto gedient haben, als sie zu ihrem 60jährigen Bestehen eine umfangreiche Broschüre (224 Seiten auf DIN A5) erstellte. Was als "Gedenkschrift" geplant war, ist zu einem Nachschlagewerk und zu einer Informationsquelle nicht nur für die ostpreußischen Landsleute geworden. Bereits die Grußworte geben einen Einblick in die Geschichte nicht nur der Landesgruppe, sondern aller Vertriebenen, und die Leistungen, für die immer wieder gedankt wird, umfassen den Einsatz beim Wiederaufbau, die Pflege der ostpreußischen Kultur und besonders das stete Bekenntnis zum Heimat- und Eigentumsrecht.

In diesem Sinne stellt die Landesgruppe NRW ihre Ziele und Aufgaben und ihre Organisation kurz vor, um dann eine umfangreiche „Rückschau auf 60 Jahre Landsmannschaft“ zu bieten, die durch präzise Tabellen über die Vorstände ergänzt wird. Das ist ein hilfreiches Nachschlagewerk für die Mitarbeiter und die Gruppen. Diese stellen sich auch einzeln vor, schildern ihre Arbeit und besondere Ereignisse und können selbst auch auf ein fünfzig- oder sechzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Doch auch für ostpreußische Landsleute, die nicht in NRW leben, und für Nicht-Ostpreußen ist die Broschüre eine echte Fundgrube. Die ausführliche Erarbeitung der historischen Beziehung zwischen Ostpreußen und Westfalen interessiert jeden Geschichtsbewussten, die gründliche Darlegung des kulturellen Erbes Ostpreußens macht deutlich, dass hier ein gesamteuropäisches Erbe zu verantworten ist. In diesen Kontext gehören auch die ostpreußischen Museen, die vorgestellt werden.



Ostpreußische Frauengruppe

Treffpunkt: Gütersloher Brauhaus,
Unter den Ulmen 9,
Termine: Donnerstag: um 15.30 Uhr
13.08./10.09./08.10./05.11./ 03.12.09
Änderungen vorbehalten!
Kontakt und Info:
Renate Thamm, Tel. 40422

Ostpreußische

Mundharmonika – Gruppe:

Das Treffen findet jeden Dienstag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr.13 statt.
Kontakt und Info:
Bruno Wendig, Tel. 56933

Ostpreußischer Singkreis:

Das Treffen findet jeden Montag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr. 13 statt.
Kontakt und Info:
Ursula Witt, Tel. 37343



Wer sich über die Elchschaufel, die Alberten oder das Ostpreußenlied informieren möchte, findet alles Wissenswerte, und auch der Humor kommt an einigen Stellen zum Zuge.

Einen gebührenden Raum nimmt die ostpreußische Tragödie ein. Die Fluchtwege der Trecks, der Kampf um Ostpreußen und die Eroberung durch die Rote Armee wie auch die Versenkung der Flüchtlingsschiffe werden mit präzisen Daten belegt, um dann durch persönliche Erlebnisberichte veranschaulicht zu werden. Karten, Zeitangaben und Zahlen können nicht das Elend der Flüchtlinge vermitteln.

Die Erinnerungen eines Siebenjährigen jedoch, der mit der Mutter zu Fuß durch Eis und Schnee wandern und miterleben muss, wie der kleine Bruder im Kinderwagen stirbt, können es.

Daneben wird dann das friedliche ostpreußische Landleben geschildert, vor der Flucht, erlebt von einem Jungen aus dem Ruhrgebiet, der mit seiner Mutter nach Ostpreußen evakuiert wurde - eine Freude für die Leser.

Man kann die Menschen aus der Heimat vertreiben, aber nicht die Heimat aus den Menschen“, ein Wort von Erich Kästner, das dem Werk vorangestellt worden ist. Nach der Lektüre werden alle Leser verstehen, warum die Ostpreußen an ihrer Heimat festhalten.

Dr. Bärbel Beutner